

*Let your spirit set sail*



# Hafenstädte der Ostsee

**Immer an der Küste entlang ... und abends Landgang im Hafen!**

Fr. 28. Mai 2021 ⇨ Mi. 02. Juni 2021

„Leinen los!“ zu einem Segeltörn, in dessen Verlauf wir einige der schönsten und geschichtsträchtigen deutschen Ostseehäfen ansteuern. Im Mai und Juni befahren wir die ehemaligen Schifffahrtswege der Hanse, des einstmals mächtigsten Kaufmannsverbundes an unseren Küsten. Rostock ist der Ausgangspunkt dieser Reise, die über Lübeck nach Kiel führt. Tage auf See wechseln sich ab mit Nächten am geschützten Ankerplatz bzw. im Hafen. Genießen Sie erholsame Tage an Bord und beim Hafen-Hopping – zum Mitsegeln auf dem Windjammer sind keine Vorkenntnisse erforderlich.



## Hier gehen Sie an Bord: Rostock

Im Stadthafen von Rostock heißt unsere Crew Sie an Bord willkommen. Die Einschiffung erfolgt um 19 Uhr. Beim anschließenden gemeinsamen Abendessen im gemütlichen Salon werden Sie sich auf den Decksplanken der Eye of the Wind schnell wohlfühlen und Ihre Mitreisenden und die Besatzung kennenlernen.

Nutzen Sie die Zeit vor dem An-Bord-Gehen für einen Rundgang durch die Rostocker Altstadt. Dort finden wir Teile des Stadtwalls mit seinen Befestigungstürmen, das Rathaus aus dem 13. Jahrhundert und Klosterkirchen mit versteckten Gärten. Das gesamte Erscheinungsbild der größten Stadt Mecklenburg-Vorpommerns ist von gotischen Backsteinbauten aus der Hansezeit geprägt. Oder unternehmen Sie einen abendlichen Spaziergang entlang der alten Speicher am Warnow-Ufer sowie durch den malerischen Stadt- und den Museumshafen. Vor genau 100 Jahren diente Rostock unserer Eye of the Wind, die damals noch Friedrich hieß, übrigens als Heimathafen.

## Lebendige Seefahrer-Tradition an Bord

Nach einer Sicherheits- und Segel-Einweisung dürfen Sie – natürlich stets auf freiwilliger Basis – am Segelbetrieb aktiv teilnehmen. Das Aufentern in die Wanten, das Kurshalten am Steuerrad und das "Reißen an den Tampen" (die Bedienung des Tauwerks) lassen diese Reise zu einem unvergesslichen Urlaubserlebnis der besonderen Art werden. Alle Segelmanöver werden durch die erfahrene Crew komplett im Handbetrieb durchgeführt und mit viel Freude am Mitmachen vermittelt; so wird das Setzen der Segel zu einer immer wieder faszinierenden Aufführung aus längst vergangenen Seefahrer-Tagen, die Sie auch entspannt von Deck aus genießen können.



## Unser Segelrevier: Mecklenburger, Lübecker und Kieler Bucht

Unser Kurs führt uns nach Westen in die Mecklenburger Bucht. Je nach Wind- und Wetterverhältnissen werden wir eine Nacht im Hafen der Hansestadt Wismar verbringen. Der Alte Hafen ist Anziehungspunkt für Einheimische und Besucher. Von hier gelangen Sie nach wenigen Gehminuten in die historische Altstadt, die als UNESCO-Welterbe anerkannt ist. Das Wassertor, das alte Bürgerhaus, die Nikolaikirche und das Bauwerk „Wismarer Wasserkunst“ machen die Stadtgeschichte greifbar und lebendig.



### Landgang in Lübeck – die Königin der Hanse

Für Liebhaber historischer Segelschiffe werden rund um unseren Lübecker Liegeplatz Träume wahr: der Holstenhafen beheimatet als maritimes Museum zahlreiche Traditionssegelschiffe, die bis zu 140 Jahre alt und alle noch fahrtüchtig sind. Hier ist unsere Brigg in guter Gesellschaft. Erster Anlaufpunkt ist das Holstentor (Foto links), das den meisten noch als Motiv auf der Rückseite der 50-DM-Banknoten bekannt ist. Von diesem Wahrzeichen aus führt eine kleine Brücke hinein in die „Stadt der sieben Türme“.



Im 14. Jahrhundert galt Lübeck als die „Königin der Hanse“. Lohnenswert ist der Besuch im nahe gelegenen Europäischen Hansemuseum. Die multimediale Ausstellung thematisiert Handel, Kulturgeschichte und Seefahrt aus 600 Jahren Hansezeit. Unser Tipp: Abends besteht die Möglichkeit zur Teilnahme an einer geführten Nachtwächter-Wanderung durch den historischen Stadtkern. Seit der Hansezeit wird hier übrigens eine besondere Spezialität produziert: das weltbekannte Lübecker Marzipan. Unser Schiffskoch wird sicherlich Verständnis dafür haben, wenn Sie diese Süßigkeit als kleine Ergänzung zu seinem Speiseplan mit an Bord „schmuggeln“.

## Die Ostsee zwischen Schleswig-Holstein und Falster

Ein weiteres mögliches Tagesziel ist die dänische Hafenstadt Nykøbing auf der Insel Falster. Die im Jahr 1419 erbaute Klosterkirche bildet den Ortsmittelpunkt und ist vom Hafen aus in wenigen Minuten zu erreichen. Im selben Jahrhundert wurde das Schloss von Falster gebaut, in dessen Park sich ein kleiner Zoo befindet. Das Erscheinungsbild dieser typisch-skandinavischen Ortschaft ist geprägt durch sehenswerte und gut erhaltene Fachwerkhäuser. Je nach Wind- und Wetterverhältnissen ist unser alternativer Anlaufpunkt für einen Landgang der lebhafteste Fährhafen Rødbyhavn, der vor mehr als 100 Jahren eröffnet wurde und von dem aus die Autofähren zwischen Fehmarn und der dänischen Inselwelt verkehren.

### Hier gehen Sie von Bord: Kiel-Holtenau

Am letzten Törnabend suchen wir uns einen Ankerplatz in der idyllisch-grünen Eckernförder Bucht oder vor Strände in der Kieler Förde. Bei gutem Wetter und ruhiger See wird es möglich sein, mit dem Beiboot eine abschließende Foto-Tour rund um das Schiff zu unternehmen. Höhepunkt dieses letzten Törntages ist ein kleines Captain's Dinner in geselliger Runde.

In Holtenau am westlichen Ufer der Kieler Förde verabschieden Sie sich zum Ende des Törns von der Crew und Ihren Mitseglern. In Holtenau ist das abwechslungsreiche Kommen und Gehen vor den Schleusen des Nord-Ostsee-Kanals gut zu beobachten. Von der kleinen Sportyacht bis zum Ozeanriesen ziehen hier tagsüber Wasserfahrzeuge jeder Art und Größe auf der meistbefahrenen künstlichen Wasserstraße der Welt an uns vorbei. Beim kurzen Spaziergang zum kleinen Holtenauer Leuchtturm schnuppern Sie nostalgisches Hafenambiente – alte Frachtsegler und Schoner liegen hier häufig am Kai und sorgen für eine maritime Atmosphäre.



## Sieben gute Gründe für Ihre Törn-Teilnahme

- Ausgewogenes Verhältnis zwischen Segelzeit auf See und Zeit für den Landgang
- Für Anfänger geeignet: angenehmes und sicheres Segeln in Küstennähe
- Attraktive Häfen und Zwischenstopps: Rostock, Wismar/Lübeck (optional), Kiel
- Aktiver Segelbetrieb auf einem 100-jährigen Windjammer – Sie dürfen mitmachen!
- Hervorragende Bordküche mit leckeren Mahlzeiten von morgens bis abends
- Unsere freundliche Stammbesatzung sorgt für angenehme Reise-Erinnerungen
- „Eye of the Wind Gütes(i)egel“: Unsere Crew kennt diese Reiseroute von früheren Törns!



## Reisetermin

Freitag 28. Mai 2021 (19 Uhr) ⇔ Mittwoch 02. Juni 2021 (10 Uhr)

## Leistungen

- 5 Übernachtungen auf dem Traditionsegler Eye of the Wind
- Unterbringung in komfortabler Doppelkabine mit fließend warmem und kaltem Wasser, Dusche, Toilette sowie Air Condition (Einzelkabine gegen Aufpreis, sofern verfügbar)
- Vollpension (inkl. alle Mahlzeiten und Softdrinks; Kaffee/Tee)
- Salon mit Fernseher/DVD-Spieler und umfangreicher Bordbibliothek

## Im Reisepreis nicht enthalten

An- und Abreise, Landausflüge und alkoholische Getränke. Bei der individuellen Planung Ihrer An- und Abreise sind wir Ihnen gerne behilflich, bitte kontaktieren Sie uns bei Bedarf rechtzeitig.

## Unser Tipp für eine bequeme An- und Abreise

Gut für die Umwelt, bequem für Sie: Nutzen Sie unser günstiges Kombi-Angebot ▷ "Rail & Sail – mit dem Zug zum Schiff". Bitte fragen Sie uns bei Interesse nach Einzelheiten und Reservierungsmöglichkeiten.

## Spezieller Vermerk

Die angegebenen Häfen und Zwischenstopps sind optional. Die Schiffsführung behält sich das Recht vor, die Reiseroute je nach Wind- und Wetterverhältnissen kurzfristig zu ändern.

## Reise-Informationen (unverbindliche Angaben, Änderungen vorbehalten)

**Rostock** Reiseinfo ▷ [www.rostock.de](http://www.rostock.de)      **Kiel** Reiseinfo ▷ [www.kiel-sailing-city.de/](http://www.kiel-sailing-city.de/)  
Klima im Mai/Juni: durchschnittliche Lufttemperaturen 16-20 °C / 7-8 Sonnenstunden pro Tag

Ein Angebot der  
**FORUM train & sail GmbH**  
Mandichostraße 18, 86504 Merching

[www.eyeofthewind.net](http://www.eyeofthewind.net)

Telefon +49 (0)8233 381-227  
Telefax +49 (0)8233 381-9943  
E-Mail [info@eyeofthewind.net](mailto:info@eyeofthewind.net)



A company of FORUM MEDIA GROUP GMBH

Fotos H. P. Bleck; Alfred Freymuth; FTS Archiv.